

BioNTech kündigt strategische Transaktion zur Übernahme von CureVac im Rahmen eines öffentlichen Umtauschangebots an

- Die geplante Übernahme soll die Forschung, Entwicklung, Herstellung und Kommerzialisierung von mRNA-basierten Krebsimmuntherapie-Kandidaten stärken und ist ein weiterer wichtiger Meilenstein in der Umsetzung von BioNTechs Onkologie-Strategie
- Die Übernahme von CureVac ergänzt BioNTechs Fähigkeiten und unternehmenseigene Technologien im Bereich mRNA-Design, Verabreichungsformulierungen und mRNA-Herstellung
- Öffentliches Umtauschangebot hinsichtlich aller Aktien von CureVac, bei dem jede CureVac-Aktie, bewertet mit ca. 5,46 US-Dollar, in BioNTech American Depositary Shares („ADSs“) umgetauscht werden kann, was einer Prämie von 55 % auf den volumengewichteten Drei-Monats-Durchschnittskurs von CureVac von ca. 3,53 US-Dollar zum 11. Juni 2025 entspricht.
- Basierend auf den komplementären Fähigkeiten, dem gemeinsamen Fokus auf mRNA-Innovation und der geteilten Vision beider Unternehmen hat die geplante vollständige Übernahme das Potenzial, einen langfristigen Mehrwert für die Aktionärinnen und Aktionäre beider Unternehmen zu schaffen
- Die Transaktion wird von CureVacs Hauptaktionär, der dievini Hopp BioTech holding GmbH & Co. KG und weiteren mit ihr verbundenen Unternehmen unterstützt; der Abschluss der Transaktion wird im Jahr 2025 erwartet

MAINZ und TÜBINGEN, Deutschland, 12. Juni 2025 (GLOBE NEWSWIRE) -- [BioNTech SE](#) (Nasdaq: BNTX, „BioNTech“) und [CureVac N.V.](#) (Nasdaq: CVAC, „CureVac“) gaben heute den Abschluss eines bindenden Kaufvertrags (definitive Purchase Agreement) bekannt, im Rahmen dessen BioNTech beabsichtigt, alle Aktien an CureVac zu erwerben. CureVac ist ein Biotech-Unternehmen in der klinischen Entwicklungsphase, das eine neue Klasse innovativer Medikamente in den Bereichen Onkologie und Infektionskrankheiten entwickelt, die auf Boten-Ribonukleinsäure (messenger ribonucleic acid, „mRNA“) basiert. Die Transaktion zur Übernahme aller CureVac-Aktien soll zwei hochgradig komplementäre Unternehmen mit Sitz in Deutschland zusammenbringen und auf BioNTechs bestehender Erfolgsbilanz und etablierter Position in der weltweiten mRNA-Industrie aufbauen.

Mit der Übernahme stärkt BioNTech ihre Fähigkeiten in der Erforschung, Entwicklung, Herstellung und Kommerzialisierung von mRNA-basierten Krebsimmuntherapie-Kandidaten. Die strategische Transaktion wird zudem BioNTechs Fähigkeiten und unternehmenseigene Technologien in den Bereichen mRNA-Design, Verabreichungsformulierungen und mRNA-Herstellung ergänzen. Für BioNTech stellt diese Transaktion den nächsten Meilenstein in der Umsetzung ihrer Onkologie-Strategie dar. Diese fokussiert sich auf zwei tumorübergreifende (Pan-Tumor-)Programme: mRNA-basierte Krebsimmuntherapie-Kandidaten und BNT327, ein bispezifischer PD-L1xVEGF-A-Antikörperkandidat.

Im Rahmen der Umsetzung des Kaufvertrags wird jede CureVac-Aktie in BioNTech-ADSs getauscht. Jeder CureVac-Aktie wird dabei ein Wert von ca. 5,46 US-Dollar zugemessen, sodass sich für CureVac eine implizierte Bewertung von ca. 1,25 Milliarden US-Dollar ergibt (vorbehaltlich der unten beschriebenen Anpassungen). Das Umtauschverhältnis ermittelt sich anhand des volumengewichteten 10-Tage-Durchschnittskurs (volume-weighted average price, „VWAP“) der BioNTech-ADSs vor dem fünften Handelstag vor dem Ablauf des Angebots. Das Umtauschverhältnis unterliegt folgendem Anpassungsmechanismus: Falls der VWAP der BioNTech-ADSs über 126,55 US-Dollar liegt, beträgt das Umtauschverhältnis 0,04318. Falls der VWAP unter 84,37 US-Dollar liegt, beträgt das Umtauschverhältnis 0,06476. Nach Abschluss der Transaktion werden CureVac-Aktionärinnen und -Aktionäre voraussichtlich zwischen 4 % und 6 % an BioNTech halten.

„Diese Transaktion ist für uns ein weiterer Baustein in BioNTechs Onkologie-Strategie und eine Investition in die Zukunft der Krebsmedizin“, sagte **Prof. Dr. Ugur Sahin, CEO und Mitgründer von BioNTech**. „Wir wollen komplementäre Fähigkeiten und Technologien zusammenbringen. Unser Ziel ist es, die Entwicklung von innovativen und transformativen Krebsbehandlungen voranzutreiben und in den kommenden Jahren neue Behandlungsstandards für verschiedene Krebsarten zu etablieren.“

„Für mich ist diese Transaktion weit mehr als nur ein geschäftlicher Schritt. Sie unterstreicht die gemeinsame Entschlossenheit, das volle Potenzial von mRNA als wegweisende Technologie zu nutzen, um transformative Therapien schneller und für mehr Menschen zugänglich zu machen“, sagte **Dr. Alexander Zehnder, CEO von CureVac**. „Seit über zwei Jahrzehnten verfolgen beide Unternehmen ähnliche Ziele und sind dabei oft Herausforderungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln angegangen. Mit dieser Transaktion wollen wir komplementäre wissenschaftliche Kompetenzen, proprietäre Technologien und Fertigungskompetenz im Bereich mRNA unter einem Dach vereinen.“

BioNTech wird mit der Ausarbeitung eines Integrationsplans beginnen, der im Einklang mit der laufenden konzernweiten strategischen Transformation ist. Nach Abschluss der Transaktion wird die operative Tochtergesellschaft von CureVac eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von BioNTech. Als Teil dieser Integration wird BioNTech den hochmodernen Forschungs- und Produktionsstandort von CureVac in Tübingen in ihr Netzwerk eingliedern.

Die vollständige Übernahme von CureVac durch BioNTech soll langfristigen Wert für die Aktionärinnen und Aktionäre beider Unternehmen schaffen und baut auf BioNTechs langjähriger Erfolgsbilanz bei der Erforschung, Entwicklung, Herstellung und Kommerzialisierung von mRNA-basierten Arzneimitteln auf, insbesondere des COVID-19-Impfstoffs, der in Zusammenarbeit mit Pfizer Inc. entwickelt wurde und das erste zugelassene mRNA-Produkt in der Geschichte der Medizin darstellte. Aufgrund der starken Finanzlage von BioNTech mit 15,9 Milliarden Euro an liquiden Mitteln, Zahlungsäquivalenten und Wertpapieranlagen zum [31. März 2025](#), der globalen Präsenz, der fortgeschrittenen klinischen Pipeline und der weithin geplanten Investitionen in die mRNA-Forschung in einem breiten Spektrum solider Tumorarten ist das aus der Übernahme resultierende Unternehmen gut aufgestellt, um die Entwicklung von mRNA-basierten Medikamenten für Patientinnen und Patienten in Indikationen mit hohem medizinischem Bedarf zu beschleunigen und auszuweiten.

Nach Abschluss des Umtauschangebots werden BioNTech und CureVac eine organisatorische Umstrukturierung von CureVac und ihren Tochtergesellschaften durchführen. Im Zuge dessen wird BioNTech 100 % des Geschäfts von CureVac und der Beteiligungen an CureVac und ihren Tochtergesellschaften besitzen. Im Rahmen dieser organisatorischen Umstrukturierung erhalten die Aktionärinnen und Aktionäre von CureVac, die ihre Aktien im Rahmen des Umtauschangebots nicht andienen, pro Aktie die gleiche Gegenleistung wie im Rahmen des Umtauschangebots (ohne Zinsen und vorbehaltlich der geltenden Quellensteuern). Im Zusammenhang mit dem Umtauschangebot wird eine außerordentliche Hauptversammlung der Aktionärinnen und Aktionäre von CureVac einberufen, um unter anderem bestimmte Beschlüsse mit Blick auf die Transaktion zu fassen.

Die Transaktion wurde jeweils von den Vorständen und Aufsichtsräten von BioNTech und CureVac einstimmig genehmigt. Die Transaktion, die voraussichtlich im Jahr 2025 abgeschlossen wird, unterliegt der Erfüllung üblicher Abschlussbedingungen, einschließlich einer Mindestannahmeschwelle von 80 % der CureVac-Aktien (wobei dieser Schwellenwert unter bestimmten Umständen von BioNTech einseitig auf 75 % gesenkt werden kann) und der erforderlichen behördlichen Genehmigungen.

Bestimmte Aktionärinnen und Aktionäre von CureVac, die 36,76 % der CureVac-Aktien vertreten, einschließlich der dievini Hopp BioTech holding GmbH & Co. KG und weiteren mit ihr verbundenen Unternehmen sowie aller Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats von CureVac, haben Andienungs- und Unterstützungsvereinbarungen (Tender and Support Agreements) abgeschlossen. Gemäß diesen Vereinbarungen haben sie unter anderem zugestimmt, ihre Aktien vorbehaltlich der Bedingungen der Andienungs- und Unterstützungsvereinbarungen im Rahmen des Umtauschangebots anzudienen und auf der außerordentlichen Hauptversammlung von CureVac, die in Zusammenhang mit der Transaktion abgehalten werden soll, für die Beschlüsse im Zusammenhang mit der Transaktion zu stimmen. Darüber hinaus hat die deutsche Bundesregierung bestätigt, dass sie der Transaktion grundsätzlich positiv gegenübersteht. BioNTech geht daher davon aus, dass die Kreditanstalt für Wiederaufbau – die im Namen der Bundesrepublik Deutschland 13,32 % der Aktien an CureVac hält – die Transaktion durch Andienung ihrer Aktien an CureVac unterstützen wird. Infolgedessen erwartet BioNTech vertragliche Zusagen zur Unterstützung der Transaktion von CureVac-Aktionärinnen und -Aktionären zu haben, die insgesamt 50,08 % der CureVac-Aktien halten und damit zur Erreichung der im Rahmen des Umtauschangebots erforderlichen Mindestannahmeschwelle von 80 % beitragen.

Covington & Burling LLP, Hengeler Mueller Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB und Loyens & Loeff N.V. sind als Rechtsberatung von BioNTech tätig. Skadden, Arps, Slate, Meagher & Flom LLP und NautaDutilh N.V. beraten CureVac in rechtlicher Hinsicht. PJT Partners agiert als exklusiver Finanzberater von BioNTech, Goldman Sachs Bank Europe SE als exklusiver Finanzberater von CureVac.

Über BioNTech

Biopharmaceutical New Technologies (BioNTech) ist ein globales innovatives Immuntherapie-Unternehmen, das bei der Entwicklung von Therapien gegen Krebs und andere schwere Erkrankungen Pionierarbeit leistet. Das Unternehmen kombiniert eine Vielzahl an modernen therapeutischen Plattformen und Bioinformatik-Tools, um die Entwicklung innovativer Biopharmazeutika rasch voranzutreiben. Das diversifizierte Portfolio an onkologischen Produktkandidaten umfasst mRNA-Krebsimmuntherapien, innovative Immunmodulatoren und Präzisionstherapien, wie Antikörper-Wirkstoff-Konjugate und innovative chimäre Antigenrezeptoren (CAR)-T-Zelltherapien und zielt darauf ab, das gesamte Spektrum an Krebserkrankungen abzudecken. Auf Basis ihrer umfassenden Expertise bei der Entwicklung von mRNA-Therapien und -Impfstoffen und unternehmenseigener Herstellungskapazitäten erforscht und entwickelt BioNTech neben ihrer diversifizierten Onkologie-Pipeline gemeinsam mit Kollaborationspartnern verschiedene mRNA-Impfstoffkandidaten für eine Reihe von Infektionskrankheiten. BioNTech arbeitet Seite an Seite mit weltweit renommierten und spezialisierten Kollaborationspartnern aus der pharmazeutischen Industrie, darunter Bristol Myers Squibb, Duality Biologics, Fosun Pharma, Genentech (ein Unternehmen der Roche Gruppe), Genevant, Genmab, MediLink, OncoC4, Pfizer und Regeneron.

Weitere Information finden Sie unter: www.BioNTech.de.

Über CureVac

CureVac (Nasdaq: CVAC) ist ein wegweisendes multinationales Biotech-Unternehmen, das im Jahr 2000 gegründet wurde, um die Technologie der Boten-RNA (mRNA) für die Anwendung in der Humanmedizin voranzutreiben. CureVacs mRNA-Plattform integriert eine Reihe neuartiger Technologien, die darauf abzielen, die Wirksamkeit, Sicherheit und Kosteneffizienz von mRNA-Therapeutika zu optimieren, um verbesserte Immunantworten bei niedrigeren Dosen zu erzielen. Zusätzlich hat CureVac LNPs entwickelt, die für die indikationsspezifischen Anwendung bei Infektionskrankheiten und in der Onkologie optimiert wurden. CureVac nutzt die mRNA-Technologie in Kombination mit fortschrittlichen Omics- und computergestützten Werkzeugen, um standardisierte und personalisierte Präzisions-Immuntherapie-Kandidaten zur Behandlung von Krebs zu entwerfen und zu entwickeln. Darüber hinaus entwickelt das Unternehmen Programme für prophylaktische Impfstoffe und Behandlungen, die den menschlichen Körper

in die Lage versetzen, seine eigenen therapeutischen Proteine zu produzieren. CureVac hat seinen Hauptsitz in Tübingen, Deutschland, und unterhält außerdem Standorte in den Niederlanden, Belgien, der Schweiz und den USA. Weitere Informationen finden Sie unter www.CureVac.com.

Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen

Dieses Dokument enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne von Abschnitt 21E des Securities Exchange Act von 1934 in seiner geänderten Fassung und des Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Zukunftsgerichtete Aussagen sind im Allgemeinen an Begriffen wie „potenziell“, „kann“, „wird“, „plant“, „könnte“, „würde“, „erwartet“, „strebt an“, „in der Erprobung“, „Pipeline“, „zu übernehmen“, „Entwicklung“, „einschließlich“, „verpflichtet“ oder ähnlichen Formulierungen zu erkennen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten unter anderem Aussagen über die Fähigkeit von BioNTech und CureVac, die im Kaufvertrag vorgesehenen Transaktionen (einschließlich der Fähigkeit der Parteien, die Bedingungen für den Vollzug des darin vorgesehenen Umtauschangebots sowie die weiteren im Kaufvertrag festgelegten Bedingungen zu erfüllen), den erwarteten Zeitplan für den Abschluss der Transaktionen, die angestrebten Vorteile der geplanten Transaktionen, das Potenzial und die Kapazität des aus der Übernahme resultierenden Unternehmens und die potenziellen Auswirkungen der geplanten Transaktionen auf BioNTech und CureVac. Viele dieser Risiken und Unsicherheiten liegen außerhalb des Einflussbereichs von BioNTech oder CureVac. Anlegerinnen und Anleger werden darauf hingewiesen, dass derartige zukunftsgerichtete Aussagen auf den derzeitigen Erwartungen und Annahmen von BioNTech oder CureVac hinsichtlich zukünftiger Ereignisse basieren und keine Garantien für zukünftige Leistungen darstellen und mit Risiken und Unsicherheiten verbunden sind. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Bedingungen für den Vollzug der Transaktionen im erwarteten Zeitrahmen oder überhaupt erfüllt werden. Sollten sich zugrunde liegende Annahmen als unzutreffend erweisen oder Risiken bzw. Unsicherheiten eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen. Es sollte kein unangemessenes Vertrauen in diese Aussagen gesetzt werden.

Die Risiken und Unsicherheiten beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf: Unsicherheiten in Bezug auf den Zeitplan des Umtauschangebots und die anschließende organisatorische Umstrukturierung von CureVac; Unsicherheiten darüber, wie viele Aktionärinnen und Aktionäre von CureVac ihre Aktien im Rahmen des Umtauschangebots andienen werden; das Risiko, dass konkurrierende Angebote oder Übernahmevorschlüsse unterbreitet werden; die Möglichkeit, dass verschiedene Bedingungen für den Vollzug des Umtauschangebots und der im Kaufvertrag vorgesehenen Transaktionen nicht erfüllt oder aufgehoben werden; die Möglichkeit einer Beendigung des Kaufvertrags; die Fähigkeit, erforderliche behördliche Genehmigungen zu erhalten oder diese zu akzeptablen Bedingungen oder innerhalb des erwarteten Zeitrahmens zu erhalten; die Auswirkungen von Störungen durch die im Kaufvertrag vorgesehenen Transaktionen und die Auswirkungen der Ankündigung und des ausstehenden Vollzugs dieser Transaktionen auf das operative Geschäft von BioNTech und/oder CureVac, einschließlich möglicher Auswirkungen auf ihre Beziehungen zu Mitarbeitenden, Geschäftspartnern oder zuständigen Behörden; das Risiko, dass das Umtauschangebot oder die weiteren im Kaufvertrag vorgesehenen Transaktionen mit höheren Kosten verbunden sind als ursprünglich angenommen; das Risiko, dass Klagen im Zusammenhang mit dem Umtauschangebot oder den im Kaufvertrag vorgesehenen anderen Transaktionen zu erheblichen Kosten für Verteidigung, Entschädigung und Haftung führen können; eine Ablenkung des Managements von laufenden Geschäftsaktivitäten und -chancen infolge des Umtauschangebots, der weiteren im Kaufvertrag vorgesehenen Transaktionen oder aus anderen Gründen; allgemeine Branchenbedingungen und Wettbewerb; allgemeine politische, wirtschaftliche und geschäftliche Rahmenbedingungen einschließlich Zinssätzen, Inflation, Zoll- und Wechselkursschwankungen; die anhaltenden Konflikte zwischen Russland und der Ukraine sowie im Nahen Osten; die Auswirkungen regulatorischer Entwicklungen und Veränderungen in den Vereinigten Staaten, Europa und Ländern und Regionen außerhalb Europas, einschließlich in Bezug auf steuerliche Steuerangelegenheiten; die Auswirkungen gesetzlicher Vorgaben für die pharmazeutische Industrie und gesundheitspolitischer Regelungen in den Vereinigten Staaten, Europa und anderen Regionen; individuelle Verschreibungspräferenzen von Ärztinnen und Ärzten und Patientinnen und Patienten; Wettbewerb durch andere Produkte; Herausforderungen und Unsicherheiten, die mit der Entwicklung neuer Produkte

verbunden sind; die Fähigkeit, geistige Eigentumsrechte zu sichern oder aufrechtzuerhalten; Fragen der Produktsicherheit, Qualität, Datenintegrität oder Herstellung sowie potenzielle oder tatsächliche Verstöße gegen Datensicherheits- oder Datenschutzvorgaben.

Außerhalb rechtlicher Verpflichtungen übernehmen weder BioNTech noch CureVac eine Verpflichtung, solche in die Zukunft gerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus anderen Gründen. Weitere Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, sind im jeweiligen Jahresbericht (Form 20-F) von BioNTech und CureVac für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr aufgeführt, jeweils in der durch nachfolgende Einreichungen bei der U.S. Securities and Exchange Commission („SEC“) angepassten Fassung. Diese Unterlagen sind auf der Website der SEC unter www.sec.gov verfügbar.

Hinweis für Anlegerinnen und Anleger sowie Inhaberinnen und Inhaber von Wertpapieren

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren dar. Es findet kein Verkauf von Wertpapieren in einer Rechtsordnung statt, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf vor der Registrierung oder Qualifizierung gemäß den Wertpapiergesetzen einer solchen Rechtsordnung unzulässig wäre. In Zusammenhang mit den geplanten Transaktionen beabsichtigt BioNTech, eine Registrierungserklärung („Registration Statement“) als Form F-4 bei der U.S. Securities and Exchange Commission („SEC“) einzureichen, einschließlich eines Umtauschangebotes/Wertpapierprospekts zur Registrierung der Ausgabe von BioNTechs American Depositary Shares („ADSs“) gemäß dem Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung. Darüber hinaus beabsichtigt BioNTech, bei der SEC eine Erklärung zum Übernahmeangebot als Tender Offer Statement on Schedule TO („Schedule TO“) einzureichen, das als Anlagen das Umtauschangebot/Wertpapierprospekt, ein Formular für ein Übermittlungsschreiben und andere übliche Begleitdokumente enthalten wird. Kurz darauf beabsichtigt CureVac eine Aufforderung/Empfehlungserklärung als Solicitation/Recommendation Statement on Schedule 14D-9 („Schedule 14D-9“) in Bezug auf das Umtauschangebot einzureichen. Das in dieser Pressemitteilung genannte Umtauschangebot für die Aktien von CureVac hat noch nicht begonnen. Die Aufforderung und das Angebot, CureVacs Aktien zu übernehmen, wird erst gemäß des Schedule TO und dem zugehörigen Umtauschangebot/ Wertpapierprospekt erfolgen. Dieses Material stellt keinen Ersatz für das Umtauschangebot/ Wertpapierprospekt, den Schedule TO, den Schedule 14D-9, die Registrierungserklärung oder für irgendein anderes Dokument dar, das BioNTech oder CureVac bei der SEC einreichen und den Aktionärinnen und Aktionären von CureVac in Zusammenhang mit der geplanten Transaktion übermitteln könnten.

In Bezug auf das öffentliche Angebot von BioNTechs ADSs an CureVacs Aktionärinnen und Aktionäre in Deutschland und jedem anderen Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums, stellt dieses Dokument Werbung im Sinne der Prospektverordnung EU 2017/1129 in ihrer geänderten Fassung dar. Es stellt kein Angebot zum Kauf von BioNTechs ADSs oder Aktien von BioNTech dar und ersetzt nicht den Wertpapierprospekt, der zusammen mit der/den entsprechenden Übersetzung(en) der Zusammenfassung frei zugänglich auf der Website von BioNTech abrufbar sein wird (www.BioNTech.com). Die Genehmigung des Wertpapierprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“) ist nicht als Befürwortung einer Anlage in BioNTechs ADSs oder Aktien zu verstehen. Anlegerinnen und Anleger in Deutschland und jedem anderen Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums sollten BioNTechs ADSs ausschließlich auf Basis des Wertpapierprospekts (einschließlich etwaiger Nachträge, sofern vorhanden) zu den ADSs erwerben und den noch zu veröffentlichenden Wertpapierprospekt (einschließlich etwaiger Nachträge, sofern vorhanden) lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen vollständig zu verstehen, die mit der Entscheidung, in BioNTechs ADSs

zu investieren, verbundenen sind. Eine Anlage in BioNTechs ADSs birgt zahlreiche Risiken, einschließlich eines Totalverlustes der ursprünglichen Anlage.

Im Hinblick auf das öffentliche Angebot von BioNTechs ADSs an CureVac-Aktionärinnen und -Aktionäre im Vereinigten Königreich (United Kingdom, „UK“) wird BioNTech ein Dokument zur Befreiung von der UK-Prospektpflicht im Sinne der Wertpapierprospektverordnung EU 2017/1129 veröffentlichen, da diese aufgrund des European Union (Withdrawal) Act 2018 in seiner geänderten Fassung Teil des nationalen Rechts des Vereinigten Königreichs ist. Dieses Dokument stellt kein Angebot zum Kauf von ADSs oder Aktien von BioNTech dar und ersetzt nicht das UK-Prospektbefreiungsdokument, das auf der Website von BioNTech (www.BioNTech.com) kostenlos zur Verfügung stehen wird. BioNTech-Anlegerinnen und -Anleger im Vereinigten Königreich sollten ADSs von BioNTech ausschließlich auf der Grundlage des UK-Prospektbefreiungsdokuments (einschließlich etwaiger Nachträge, falls vorhanden) in Bezug auf die ADSs von BioNTech erwerben und das noch zu veröffentlichende UK-Prospektbefreiungsdokument (einschließlich etwaiger Nachträge, sofern vorhanden) lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die mit der Entscheidung, in die ADSs von BioNTech zu investieren, verbundenen potenziellen Risiken und Chancen vollständig zu verstehen. Eine Anlage in ADSs von BioNTech birgt zahlreiche Risiken, einschließlich eines Totalverlustes der ursprünglichen Anlage.

BEVOR ANLEGERINNEN UND ANLEGER VON CUREVAC EINE INVESTITIONSENTSCHEIDUNG ODER EINE ENTSCHEIDUNG IN BEZUG AUF DAS UMTAUSCHANGEBOT TREFFEN, WIRD IHNEN DRINGEND EMPFOHLEN, DIE REGISTRIERUNGSERKLÄRUNG, DAS UMTAUSCHANGEBOT/DEN WERTPAPIERPROSPEKT, DEN „SCHEDULE TO“ (EINSCHLIESSLICH DES UMTAUSCHANGEBOTS, DES ZUGEHÖRIGEN ÜBERMITTLUNGSSCHREIBENS UND ANDERER ANGEBOTSUNTERLAGEN) UND „SCHEDULE 14D-9“, JEWEILS IN DER GEÄNDERTEN ODER ERGÄNZTEN FASSUNG, SOWIE ANDERE RELEVANTE DOKUMENTE SORGFÄLTIG ZU LESEN, SOBALD DIESE VERFÜGBAR SIND, DA SIE WICHTIGE INFORMATIONEN ÜBER BIONTECH, CUREVAC UND DIE GEPLANTEN TRANSAKTIONEN ENTHALTEN WERDEN, DIE WERTPAPIERINHABERINNEN UND -INHABER BERÜCKSICHTIGEN SOLLTEN.

Anlegerinnen und Anleger können kostenlos Kopien der Registrierungserklärung, des Umtauschangebots/Wertpapierprospekts, des „Schedule TO“ und des „Schedule 14D-9“ in der jeweils gültigen Fassung sowie andere relevante Dokumente, die von BioNTech und CureVac bei der SEC eingereicht wurden, auf der Website der SEC, unter www.sec.gov (sobald diese verfügbar sind), oder kostenlos auf der Website von BioNTech (www.BioNTech.com) oder durch Kontaktaufnahme mit der Investor-Relations-Abteilung von BioNTech unter investors@biontech.de, einsehen. Diese Dokumente sind auch kostenlos auf der Website von CureVac (www.curevac.com) verfügbar, oder durch Kontaktaufnahme mit der Investor-Relations-Abteilung von CureVac unter communications@curevac.com.

Hinweis: Dies ist eine Übersetzung der englischsprachigen Pressemitteilung. Im Falle von Abweichungen zwischen der deutschen und der englischen Version hat ausschließlich die englische Fassung Gültigkeit.

KONTAKTE

BioNTech:

Investoranfragen

Dr. Douglas Maffai

Investors@biontech.de



Medienanfragen

Jasmina Alatovic

Media@biontech.de

CureVac:

Medien- und Investoranfragen

Communications@curevac.com